

Vorwort



Prof. Dr. Dieter Wagner
Vizepräsident der
Universität Potsdam

Vor 12 Jahren nahm die UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam ihre Tätigkeit auf. Da die Hochschule selbst Hauptgesellschafter des gemeinnützigen Unternehmens ist, hat sie natürlich großes Interesse daran, dass sich ihre „Tochter“ gut entwickelt.

UP Transfer kann auf die Bedarfe der Praxis flexibel reagieren und unterstützt die Wissenschaftler professionell bei ihren Projekten mit der Wirtschaft. Heute sind 65 Beschäftigte direkt in unserem Unternehmen tätig und arbeiten gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern an der Lösung technischer Probleme und an der Entwicklung neuer Produkte. Unterstützt werden sie dabei durch die Forschungsbereiche der Universität. So konnten seit 2001 über 14 Mio. Euro an zusätzlichen Mitteln eingeworben werden.

In den Bereichen Public Policy, Business Administration und Human Resource Management wurden erfolgreich Studiengänge und Fortbildungsangebote etabliert. MPM, der „Campus der Generationen“, der MBA BioMed-Tech oder das Zertifikatsstudium Mediation sind weit über die Grenzen des Landes bekannt und gefragt.

Ich freue mich, dass wir Ihnen nun die 1. Ausgabe von „UP Transfer aktuell“ überreichen können. So soll noch mehr Transparenz und Publizität geschaffen werden über das umfassende Geschehen im Wissens- und Technologietransfer. Ich wünsche Ihnen interessante Einsichten bei der Lektüre und freue mich auf Ihre Anregungen.

100. Innovationsgutschein für Kooperationsprojekt mit Potsdamer Firma VCAT Consulting GmbH



© ZAB

Wissenschaftsministerin Dr. Martina Münch überreicht den 100. Innovationsgutschein an die beiden Geschäftsführer der Firma VCAT Consulting GmbH, Nico Danneberg (l.) und Patrick Schwalger (r.)

Am 16.12.2010 überreichte die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Frau Dr. Martina Münch, im Beisein des Vizepräsidenten der Universität Potsdam, Prof. Dr. Dieter Wagner, den 100. Innovationsgutschein an die Babelsberger Firma VCAT Consulting GmbH. Die Geschäftsführer Nico Danneberg und Patrick Schwalger möchten mit Hilfe der Förderung ein spezielles internetbasiertes Programm entwickeln lassen, das Architekten und Bauleuten gleichzeitig erlaubt, Konstruktionspläne einzusehen. Um herauszufinden, was die besagte Zielgruppe genau benötigt und welche Richtlinien für Konstruktionspläne eingehalten werden müssen, beauftragt die Firma die UP Transfer

GmbH an der Universität Potsdam mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie und Marktanalyse. Die dafür anfallenden Kosten von 1.500 Euro deckt der überreichte Gutschein. Für den gleichzeitig beantragten Großen Innovationsgutschein gibt es inzwischen ebenfalls einen Zuwendungsbescheid, so dass die Fortsetzung der Kooperation mit der UP Transfer GmbH im Jahr 2011 abgesichert ist.

Das brandenburgische Wirtschaftsministerium führte 2009 die Innovationsgutscheine als Fördermaßnahme für Unternehmen der Region ein. Die Gutscheine wenden sich an kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) inklusive Handwerksunternehmen in Brandenburg, die im Rahmen gemeinsamer Kleinprojekte mit Hochschulen oder Forschungsinstituten Innovationsvorhaben vorbereiten und durchführen möchten. Das Besondere am Innovationsgutschein ist ein vereinfachtes Beantragungs- und Auszahlungsverfahren für entsprechende Kooperationsprojekte mit einem Zuschuss von maximal 70% (Großer Gutschein) und bis zu 100% (Kleiner Gutschein).

Der erste Schritt hin zum Innovationsgutschein führt über die Transferstelle der Universität Potsdam, die bei der Suche nach geeigneten Wissenschaftspartnern unterstützt und auch bei der Antragstellung behilflich ist. Auf diese Weise wurden bisher 26 Anträge bearbeitet, davon 18 Zuwendungsbescheide ausgereicht und acht sind noch in der Bewilligungsphase. Dabei ist die UP Transfer GmbH bei 13 Projekten Auftragnehmer. Das erfolgreich angelaufene Programm, für das es in Berlin eine äquivalente Form (den „Transferbonus“) gibt, wird 2011 mit leicht modifizierten Bedingungen fortgesetzt.

Kontakt

Dr. Wilfried Lamm
Telefon: (03328) 33 46 12, E-Mail: wilfried.lamm@uni-potsdam.de
Dr. Andreas Bohlen
Telefon: (0331) 977-1384, E-Mail: andreas.bohlen@uni-potsdam.de

Weiterführende Informationen: www.iq-brandenburg.de/innovationsgutschein

In diesem Newsletter

- ... Überreicht: 100. Innovationsgutschein für Kooperation mit Potsdamer Firma VCAT
- ... Etabliert: Neuer Studiengang „Mediation“ im ersten Durchgang sehr erfolgreich
- ... Campus der Generationen geht in die vierte Runde
- ... Innovativ: Potsdamer Wissenschaftler mit Neuentwicklungen auf der CeBIT 2011
- ... Wiederverwertung von Brennstoffzellen: Forschungen zur Rückgewinnung von Edelmetallen
- ... Neu: Tagungsservice der Universität Potsdam mit der UP Transfer GmbH
- ... UP Transfer GmbH: Unsere Angebote

Termine 2011

16. bis 18.03.2011

48. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)

Thema: Ernährungswissenschaft – Vom Experiment zur Praxis

Veranstaltungsort:
Universität Potsdam
Campus Griebnitzsee, Haus 6

Die DGE veranstaltet den 48. Wissenschaftlichen Kongress in Zusammenarbeit gemeinsam mit dem Institut für Ernährung der Universität Potsdam und der UP Transfer GmbH.

Ca. 700 Ernährungsfachkräfte und Wissenschaftler aus dem gesamten Bundesgebiet nutzen den Kongress alljährlich als Forum zum wissenschaftlichen Austausch.

Info und Anmeldung unter:
www.dge.de/wk48/

.....

17.03.2011, 16 bis 19 Uhr Veranstaltungsreihe „Potsdam innovativ“

Thema: Innovationen gekonnt managen

Im Zentrum der Veranstaltung steht der Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern der Wissenschaft und Wirtschaft (besonders Kleinunternehmen) zur Initiierung von Innovationsprozessen und Kooperation mit Forschungseinrichtungen.

Veranstaltungsort:
Potsdamer Centrum für Technologie (pct)
David-Gilly-Straße 1
14469 Potsdam

Info unter:
www.up-transfer.de

.....

Neuer Studiengang „Mediation“ im ersten Durchgang sehr erfolgreich



Am 18.11.2010 wurde der neue Weiterbildende Zertifikatsstudiengang „Mediation“ an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam eröffnet. Im Rahmen einer feierlichen Auftaktveranstaltung begrüßten Prof. Dr. Hartmut Bauer, Dekan der Fakultät, und Prof. Dr. Dorothea Assmann, Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Zivilrecht und Zivilprozessrecht, die ersten 15 Kursteilnehmer.

Ziel des interdisziplinären Zertifikatsstudiums ist es, die Absolventen zu qualifizierten Mediatoren in den verschiedenen sozialen Konfliktbereichen und als kompetente Konfliktmanager auszubilden – ein Kompetenzprofil, das zunehmend in Justiz, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft gefragt ist. Während der 18-monatigen Weiterbildung erhalten die Teilnehmer theoretische und praktische Einblicke in die erforderlichen Rechtsgrundlagen und in die sozialen, psychologischen und kommunikationstheoretischen Zusammenhänge der Konfliktbewältigung. Die Lehrinhalte werden in vier Blockveranstaltungen pro Semester (jeweils donnerstags bis samstags) vermittelt. Der Studiengang richtet sich an Berufstätige mit Hochschulabschluss in konfliktrelevanten beruflichen Feldern und im juristischen Bereich. In Einzelfällen spricht das Angebot ebenso Interessierte ohne Hochschulabschluss an, welche die erforderlichen Eignungen im Beruf oder auf andere Weise erworben haben. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten die Absolventen das Zertifikat „Mediator/Mediatorin Universität Potsdam“.

Der neue berufsbegleitende Studiengang wird von der UP Transfer GmbH in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Zivilrecht und Zivilprozessrecht angeboten. Die Initiative zu diesem Studienangebot geht auf die langjährigen Lehrbeauftragten für Mediation der Juristischen Fakultät, Sabine Hufschmidt sowie Herrn Dr. Eyk Ueberschär, zurück.

Der nächste Durchgang beginnt zum Wintersemester 2011/2012 (Start: 01.10.2011). Die Registrierung ist ab sofort unter www.uni-potsdam.de/mediation möglich.

Kontakt

Prof. Dr. Dorothea Assmann
Telefon: (0331) 977-3238, E-Mail: mediation@uni-potsdam.de

Weiterführende Informationen: www.uni-potsdam.de/mediation

.....

Campus der Generationen geht in die vierte Runde



Ältere – Erfahrung trifft Herausforderung

Mit einer offiziellen Auftaktveranstaltung startete der „Campus der Generationen“ in seine vierte Runde. Die Veranstaltung wurde von Prof. Dr. Dieter Wagner, „Campus“-Projektleiter und Vizepräsident für Wissens- und Technologietransfer an der Universität Potsdam, eröffnet.

Das vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg geförderte Projekt wird von der UP Transfer GmbH durchgeführt und von Prof. Dr. Dieter Wagner geleitet. Projektzielgruppe sind in Brandenburg lebende, erwerbslose Frauen und Männer über 50 Jahre mit akademischer Ausbildung. Ziel der Maßnahme ist, die Beschäftigungsfähigkeit der Projektzielgruppe zu erhöhen und eine Verbesserung der Einstellungschancen der Teilnehmer zu erreichen.

In begleiteten Projektteams bearbeiten die altersgemischten Gruppen aus Älteren und Studierenden der Universität Potsdam im Rahmen einer kreativen Projektarbeit innovative und aktuelle Aufgabenstellungen in Zusammenarbeit mit Brandenburger Unternehmen. Als Aufgabenstellungen von Seiten der Unternehmen kommen alle Funktionsbereiche des Unternehmens sowie Marketing, Öffentlichkeitsarbeit oder Personalentwicklung in Betracht. Ein Qualifizierungsdurchgang dauert sechs Monate. Die Teilnehmer sind in dieser Zeit

21. bis 25.03.2011

17. Kompaktkurs zu MATLAB® Recipes for Earth Sciences

Der Kompaktkurs gibt einen leichten und umfassenden Einstieg in die Anwendung statistischer und numerischer Methoden in den Geowissenschaften.

Veranstalter:

Institut für Geowissenschaften,
PD Dr. habil. Martin H. Trauth
und UP Transfer GmbH

Veranstaltungsort:

Karl-Liebknecht-Straße 24-25
Haus 27, Raum 1.10
14476 Potsdam-Golm

Info unter: www.up-transfer.de

29.03.2011, 9.30 Uhr

Tagungsfrühstück im Kongresshotel

Beim Tagungsfrühstück stellt die UP Transfer GmbH ihre Angebote und Dienstleistungen im Tagungsservice vor sowie das Kongresshotel Potsdam seine besonderen Kapazitäten und Vorzugskonditionen für die Universität Potsdam. Gemeinsam bieten wir viele Vorteile für die Realisierung von wissenschaftlichen Veranstaltungen.

Veranstaltungsort:

Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

Anmeldung bis 14.03.11 bei:
theo.mueller@hukg.de

Messe- kalender

01. bis 05.03.2011

CeBIT in Hannover

Die Universität Potsdam stellt auf dem Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg in der Halle 9, Stand B 39 aus.

Info unter: www.cebit.de

als Gasthörer an der Universität eingeschrieben und können alle Möglichkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens an einer Universität, inklusive der Nutzung von Bibliothek, Rechenzentrum, etc. ausschöpfen. Gleichzeitig nehmen sie am regulären Lehrangebot (Vorlesungen) der Universität teil. Darüber hinaus werden die Teilnehmer innerhalb der Qualifizierungsphase in speziellen Trainingsmodulen an der Universität Potsdam in den Bereichen Management- und Beratungskompetenzen professionell geschult. Außerdem werden die Projektteilnehmer während der Qualifizierung sowie in einer sich anschließenden Vermittlungsphase beim Wiedereinstieg in den Beruf unterstützt und begleitet.

Kontakt

Prof. Dr. Dieter Wagner (Projektleiter)

Telefon: (0331) 977-3593, E-Mail: wagner@uni-potsdam.de

Kerstin Grothe-Benkenstein (Projektkoordinatorin)

Telefon: (0331) 977-1389, E-Mail: kegrothe@uni-potsdam.de

Weiterführende Informationen: www.campusdergenerationen.de

Potsdamer Wissenschaftler mit Neuentwicklungen auf der CeBIT 2011

Auf der CeBIT (01. bis 05.03.2011), der weltweit wichtigsten Fachmesse der digitalen Industrie, präsentieren Wissenschaftler aus dem Institut für Informatik und dem Bereich Wirtschaftsinformatik und E-Government auf dem Gemeinschaftsstand der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg in Halle 9 - CeBIT lab - Stand B 39 ihre aktuellen Projekte:

1. Sicherheitsarchitektur für Internet-Telefonie

Der Bereich Betriebssysteme und Verteilte Systeme des Instituts für Informatik stellt aktuelle Arbeiten zu einer Sicherheitsarchitektur für Internet-Telefonie (VoIP) aus. Im Fokus stehen die Authentifizierung der Gesprächspartner und die Abwehr von unerwünschten Telefonaten für das immer beliebter werdende VoIP. Hierbei kommen Benutzerprofile, Lernverfahren und neue Verfahren wie benutzergesteuerte Gesprächskosten und ein implizites Reputationssystem zum Einsatz. Die Sicherheitskonzepte wurden in die quelloffene VoIP-Software Kamailio integriert.

Kontakt

Prof. Dr. Bettina Schnor

Telefon: (0331) 977-3120, bettina.schnor@uni-potsdam.de

2. „Wissensaustausch für den Schutz Kritischer Infrastrukturen“

Kritische Infrastrukturen sind heute immer mehr miteinander verflochten und voneinander abhängig, so dass Störungen (durch z.B. Natur, Technik, Mensch) erhebliche Auswirkungen für Unternehmen und die Versorgung der Bevölkerung haben. Die Forschungsgruppe fokussiert daher Methoden zur Darstellung, Analyse, Bewertung und Gestaltung von Schutzsystemen Kritischer Infrastrukturen für einen effektiven Bevölkerungs- und Unternehmensschutz. Aktuell wird im EU-geförderten Forschungsprojekt EUKRITIS II ein Werkzeug zur Analyse und Bewertung organisationaler Abhängigkeiten und ein Werkzeug zur geobasierten Visualisierung von Wissensstrukturen entwickelt, welche über eine Online-Plattform für die Akteure zugänglich sein werden.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau

Telefon: (0331) 977-3322, norbert.gronau@uni-potsdam.de

Wiederverwertung von Brennstoffzellen: Forschungen zur Rückgewinnung von Edelmetallen



Wissenschaft für Unternehmen

Ein Forschungskonsortium unter Beteiligung der UP Transfer GmbH entwickelt derzeit Verfahren, um in Brennstoffzellen und Autoabgaskatalysatoren verwendete Edelmetalle wiederzuerwerben und somit den Rohstoffbedarf in der Brennstoffzellenproduktion deutlich zu verringern. Der Stoffkreislauf für die Edelmetalle soll komplett geschlossen werden. Neben den Edelmetallen sollen auch die anderen Bestandteile wie die Membrankunststoffe, Bipolarplatten, Gehäuse etc. der Wiederverwertung zugeführt werden.

04. bis 08.04.2011

Hannover-Messe

Der Bereich Physikalische Chemie, Prof. Dr. Löhmanns-
röben, präsentiert sich auf
dem Gemeinschaftsstand der
Hauptstadtregion Berlin-
Brandenburg in der Halle 2.

Info unter:
www.hannovermesse.de

23. bis 26.05.2011

LASER World of PHOTONICS in München

Die Universität Potsdam wird
mit dem Bereich Photonik,
Prof. Dr. Menzel, auf der
Messe vertreten sein.

Info unter:
www.world-of-photonics.net

Wir sind für Sie da!

Geschäftsführung
Tel.: (0331) 977-1384
info@up-transfer.de

Administration
Tel.: (0331) 977-1097
office@up-transfer.de

Projektmanagement
Tel.: (0331) 977-1448
projektmanagement@up-transfer.de

Patentservice/BRAINSHELL
Tel.: (0331) 977-1362
patentservice@up-transfer.de

Tagungsservice/Marketing
Tel.: (0331) 977-1318
event@up-transfer.de

Impressum

Herausgeber:
UP TRANSFER
Gesellschaft für Wissens- und
Technologietransfer mbH
an der Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Tel.: (0331) 977-1384
Fax: (0331) 977-1143

E-Mail: info@up-transfer.de
URL: www.up-transfer.de

Vertretungsberechtigter
Geschäftsführer: Dr. Andreas Bohlen

Registergericht:
Amtsgericht Potsdam HRB 12844

Layout/Redaktion: Katrin Geller
Fotos/Abbildungen: ZAB, AVZ/Karla
Fritze, Katrin Geller

Dr. Rainer Wegner leitet das Forschungsprojekt auf Seiten des Konsortialführers ReMetal Drochow GmbH. Er griff eine Idee von Dr. Bernd Rohland vom Hydrogen Institute of Applied Technologies gGmbH (HIAT) in Schwerin auf und suchte sich Partner für das Forschungsprojekt, darunter Prof. Dr. Hans-Jürgen Holdt, Professor für Anorganische Chemie am Institut für Chemie der Universität Potsdam, mit dem bereits gemeinsame Projekte zum Recycling von Kraftfahrzeug-Katalysatoren durchgeführt wurden. Prof. Dr. Holdt fungiert als wissenschaftlicher Projektleiter im Teilprojekt, das von der UP Transfer GmbH bearbeitet wird.

Das Verbundvorhaben „Rückgewinnung und Wiedereinsatz von Edelmetallen aus Brennstoffzellen (reACT)“ wird seit 01.10.2009 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „KMU Innovativ – Ressourcen- & Energieeffizienz“ über drei Jahre mit insgesamt 336.000 Euro gefördert.

Kontakt

Prof. Dr. Hans-Jürgen Holdt
Telefon: (0331) 977-5180, holdt@uni-potsdam.de

Neu: Tagungsservice der Universität Potsdam

Der Tagungsservice der Universität Potsdam ist ein neues gemeinsames Angebot des Referates für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Potsdam-Transfer und der UP Transfer GmbH. Wir organisieren mit Ihnen gemeinsam Workshops, Kongresse sowie Tagungen an der Universität, in der Landeshauptstadt und in der Region. Unser Serviceangebot umfasst u.a. die gemeinsame Erarbeitung eines Konzepts und Finanzplans für Ihre Veranstaltung sowie die Organisation, finanzielle Abwicklung und softwaregestützte Teilnehmerverwaltung. Außerdem unterstützen wir Sie bei der Sponsorensuche, helfen Ihnen bei der Öffentlichkeitsarbeit und stellen vor Ort mit professionellem Personal optimale Rahmenbedingungen für Ihre Veranstaltung sicher.

Raumreservierungen für Veranstaltungen, die nicht unmittelbar die Lehre betreffen, sind zukünftig unter: www.tagungsservice-potsdam.de zu beantragen. Nach der Online-Anmeldung wird sofort mit Ihnen Kontakt aufgenommen.

Lernen Sie uns und unser Angebot persönlich beim Tagungsfrühstück am 29.03.2011 im Kongresshotel Potsdam kennen.

Kontakt

Brunhilde Schulz
Telefon: (0331) 977-1117, brunhilde.schulz@uni-potsdam.de
Claudia Wussow
Telefon: (0331) 977-1318, claudia.wussow@uni-potsdam.de



Unsere Angebote

Executive Education

- Abschlussbezogene Weiterbildung
 - Master of Public Management
 - Master of Global Public Policy
 - Master of European Governance and Administration
 - Master of Business Administration mit drei Vertiefungsrichtungen (in Vorbereitung)
 - MBA BioMedTech
 - MBA InfoTech
 - MBA InnoTech
- Zertifikatsstudium Mediation
- Wissenschaftliche Fortbildung
- Qualifizierungsprojekte
- Beratung und Schulung von Unternehmen

Forschung & Entwicklung

- Grundlagenforschung
- Angewandte Forschung und Entwicklung
- Auftragsforschung
- Wissenschaftlich-technische Dienstleistungen
 - Chemische und biologische Analysen
 - Synthesen
 - Antikörper
- Informations-, Markt- und Patentrecherchen

Services

- Tagungsservice
- Projektservice
- Patentservice/BRAINSHELL
- TT-Consulting